

Pressemitteilung

Nr. 31/ 25 – 01. Juli 2025

Sperrfrist: Dienstag, 01. Juli 2025, 10:00 Uhr

Ostfriesischer Arbeitsmarkt im Juni stabil

- **Leichter Rückgang der Arbeitslosenzahlen im Juni**
- **Ausbildung 2025: noch viele freie Ausbildungsstellen in der Region**

AKTUELLER MONAT (Juni 2025)	VERGLEICH ZUM VORMONAT (Mai 2025)
6,2 % Arbeitslosenquote	 341 ▼ Menschen sind weniger arbeitslos
15.998 arbeitslose Menschen	 161.923 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte
2.466 freie Arbeitsstellen im Bestand	 618 neu gemeldete Arbeitsstellen

Arbeitsmarkt:

Die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk Emden-Leer sank im Juni 2025 um 341 auf jetzt 15.998 Personen, die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,2% auf 6,2%. Im Vorjahresvergleich sind die Arbeitslosenzahlen leicht gestiegen, im Vergleich zum Juni 2024 waren 50 Personen mehr arbeitslos gemeldet (0,3%).

Bei nahezu allen Personengruppen ließen sich im Hinblick auf die Arbeitslosigkeit im Monat Juni leichte Rückgänge verzeichnen.

Ausbildungsmarkt

Im Bereich der Agentur für Arbeit Emden-Leer (Emden, Aurich, Wittmund, Leer) waren bis Juni insgesamt 2.633 Interessierte als Bewerber*innen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Davon suchen aktuell 1.183 Bewerber*innen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber*innen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 2.797 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (168 Stellen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr). Somit kommen rein rechnerisch auf 100 Stellen 95 Bewerber*innen. Aktuell sind 1.146 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Verkäufer/in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Fachkraft - Lagerlogistik, Fachwirt/in - Handel (Ausbildung) und Anlagenmechaniker*innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Emden – Leer

„Wer noch einen Ausbildungsplatz sucht, sollte die verbleibende Zeit intensiv nutzen“, appelliert Daniela Ringenaldus, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer. „Der Fachkräftebedarf in der Region ist nach wie vor hoch, das spiegelt sich auch in der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen wider. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Ostfriesland bieten nach wie vor Ausbildungsstellen für viele interessante Berufe an“, so Ringenaldus. Die Chancen noch in diesem Sommer mit einer Ausbildung zu beginnen sind ausgesprochen gut, so sind aktuell noch 1.146 Ausbildungsstellen im Bezirk der Arbeitsagentur Emden-Leer in den verschiedensten Branchen unbesetzt.

„Es gilt jetzt aktiv zu werden und sich um die berufliche Anschlussperspektive zu kümmern“, ermutigt Daniela Ringenaldus Schülerinnen und Schüler sowie Ausbildungsinteressierte. Wer sich noch nicht mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Verbindung gesetzt hat und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz benötigt, sollte schnellstmöglich den Kontakt zu den Beraterinnen und Berater aufnehmen. Termine können telefonisch unter 0800 4 5555 00 oder im Internet über <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/emden-leer/bbve> vereinbart werden.

Agentur für Arbeit Emden-Leer

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden-Leer (Emden, Aurich, Wittmund, Leer) im Juni 2025 gesunken. 15.998 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 341 Personen weniger (-2 Prozent) als im Mai, aber 50 Personen bzw. 0,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und lag mit 0,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 6,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.795 Personen (89 Personen weniger als im Vormonat, aber 22 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 10.203 Arbeitslose registriert (252 Personen weniger als im Vormonat, aber 28 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 64 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.581 Personen arbeitslos. Davon kamen 929 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.930 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 863 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 618 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (61 mehr als im Vormonat, aber 9 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 2.466 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 413 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 15.290.

20.954 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 576 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.



Die Regionen im Überblick

Emden

Die Arbeitslosigkeit ist Emden im Juni 2025 gesunken. 2.475 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 81 Personen weniger (-3 Prozent) als im Mai und 119 Personen bzw. 5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8,9 Prozent und lag mit 0,3 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 9,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 790 Personen (60 Personen weniger als im Vormonat und 130 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.685 Arbeitslose registriert (21 Personen weniger als im Vormonat, aber 11 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 68 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 349 Personen arbeitslos. Davon kamen 114 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 433 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 126 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 123 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 2.632.

3.525 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 176 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

Aurich

Die Arbeitslosigkeit ist Aurich im Juni 2025 gesunken. 6.471 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 219 Personen weniger (-3 Prozent) als im Mai und 18 Personen bzw. 0,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,1 Prozent und lag mit 0,3 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.264 Personen (26 Personen mehr als im Vormonat und 33 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.207 Arbeitslose registriert (245 Personen weniger als im Vormonat und 51 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.011 Personen arbeitslos. Davon kamen 379 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.232 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 341 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 161 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 6.136.

8.406 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 224 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.



Wittmund

Die Arbeitslosigkeit ist Wittmund im Juni 2025 gesunken. 1.439 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 52 Personen weniger (-4 Prozent) als im Mai und 92 Personen bzw. 6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,8 Prozent und lag mit 0,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 619 Personen (55 Personen weniger als im Vormonat, aber 35 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 820 Arbeitslose registriert (3 Personen mehr als im Vormonat, aber 127 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 57 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 261 Personen arbeitslos. Davon kamen 89 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 314 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 115 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 95 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 1.637.

2.304 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 142 Personen weniger (-6 Prozent) als vor einem Jahr.

Leer

Die Arbeitslosigkeit ist Leer im Juni 2025 gestiegen. 5.613 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 11 Personen mehr (0,2 Prozent) als im Mai und 279 Personen bzw. 5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.122 Personen (genauso viele Personen wie im Vormonat, aber 84 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.491 Arbeitslose registriert (11 Personen mehr als im Vormonat und 195 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 960 Personen arbeitslos. Davon kamen 347 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 951 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 281 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 34 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 4.885.

6.719 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 34 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

